

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 20

Artikel: Der abtretende Häuptlich an seine Jünger
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-423646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Daß der Attentäter Hödel fünf Schüsse abgegeben hat, ohne irgend Jemanden zu verletzen, ist als ein Beweis dafür anzusehen, daß er noch keinen heiligen Krieg mitgemacht hat, weil er sonst besser gelernt hätte auf — Menschen zu zielen.

Da die Zeitungen berichten, daß Hödel Anarchist sei und der christlich-sozialen Partei angehöre, so ist zu vermuthen, daß der Hofprediger Stöcker und Missionärdirektor Dr. Wangermann als intellektuelle Urheber dieser allgemeinen Begriffsverwirrung per Attentat zum — Nihilismus übergetreten sein dürften.

Ich bin der Düstler Schreier
Und finde es wirklich fein,
Daß Dorlikon, das Dörschen,
Nicht so mehr benannt will sein.

Es liegt doch klar auf den Händen,
Daß sich in unserm Land
Mehr Thorliker befinden,
Als Dorlikon je er fand.

Drum sei man gerecht und nehme
Den Dorlikern ab das Kreuz;
„Schweiz“ nenne man künftig dies Nestchen,
Und „Thorlikon“ heiß man die Schweiz.



Luzern wünscht den Alleinbesitz der Gotthardbahndirektion gegen eine einmalige Entschädigung von 50,000 Fr. Die Aktionäre wünschen die Gotthardbahndirektion indessen nicht nach Luzern, sondern — zum Teufel!

Der abtretende Häufpling an seine Jünger.

Kinder! da nehmt meinen Speer!
Diesem Arm ward er zu schwer.
Nehmt dieß Schwert und dieß Geßchöß,
Tummelt Ihr fortan mein Noß!
Hört mein Wort: Lernt pfliffig sein
Unter nobeln Mannescheinen.

Dumm — war welkenher der Staat;
Nur den „Edeln“ sproß die Saat.
Wirkt drum, daß es jeden wundert!
Bauet Werke für's Jahr hundert!
Lernet Gründen und habt „Schwein“ —
Ehrlich — braucht Ihr nicht zu sein!

„Freiheit“, sprach ein weiser Mann,
Sei stets unfer Talisman.
Der Helot sei frei, wie Unser:
Eins und das Geßpunner!
Doch zieh'n wir die Groschen ein —
Der Helot mag fröhlich sein!

Ach, das Goldkorn! Gott bewach's!
Nacht die Furie des Krachs,
Dann erklet aus Jud' und Christen
Euch die „edelsten“ Juristen —
Braucht Eu'r Griechisch, Eu'r Latein,
Ehrlich — braucht Ihr nicht zu sein!

Humanität.

Die „Muni“zialität Altstätten, im Rheinthal, hat jüngst bei einer Zuchthieren-Revue, in Anerkennung ihrer edlen Haltung, die Häupter der siegreichen Muni zur Erweckung patriotischer Racenverbesserungsgefühle mit olympischen Lorbeerzweigen geschmückt.

Un Winterthur.

Gen Himmel strebst Du muthig und dampfenden Rosses,
Still auf den Klappen des Schusters kehrt Du zur heimischen Burg.

Die sonderbaren Brüder.

Es bündelt so sonderbar
Im sonder baren) Bund,
Die alte, sonderbare Schar
Ist immer ferngefund.

Sie schimpfen sonderlich auf Genf,
Was wollen sie damit?
Sie wecken bloß durch ihren Senf
Den Genfer — Appetit.

Stoßsenfzer eines durchgefallenen Großraths in Anzopotamien.

Ogleich ich vor dem Wahltag Schnaps
Biel ausgeheit und Schunten,
Bin ich, als ich schon tief: Ich hab's!!
Im schwarzen „Mehr“ ertrunten.

Zum 19. Mai.

Es geht zur Wahl und brenzlich riecht, das spür' ich:
Macht's gnädig heut' mit mir Ihr Wähler —
Zürich

Ehrsam. Da lies einmal: Die Börse in Zürich muß des Schnellsten vollendet werden; warum doch das bei diesen schlechten Zeiten? da gibt's doch keinen Besuch.

Ehrlich. Eben darum liegt der Grund für raschen Bau oben auf!

Ehrsam. Welcher Grund?

Ehrlich. Siehst Du, das ist einfach darum, daß man hier, ohne sich selbst etwas zu vergeben, sagen kann: Unsere Börse ist leer.

Nebus.

